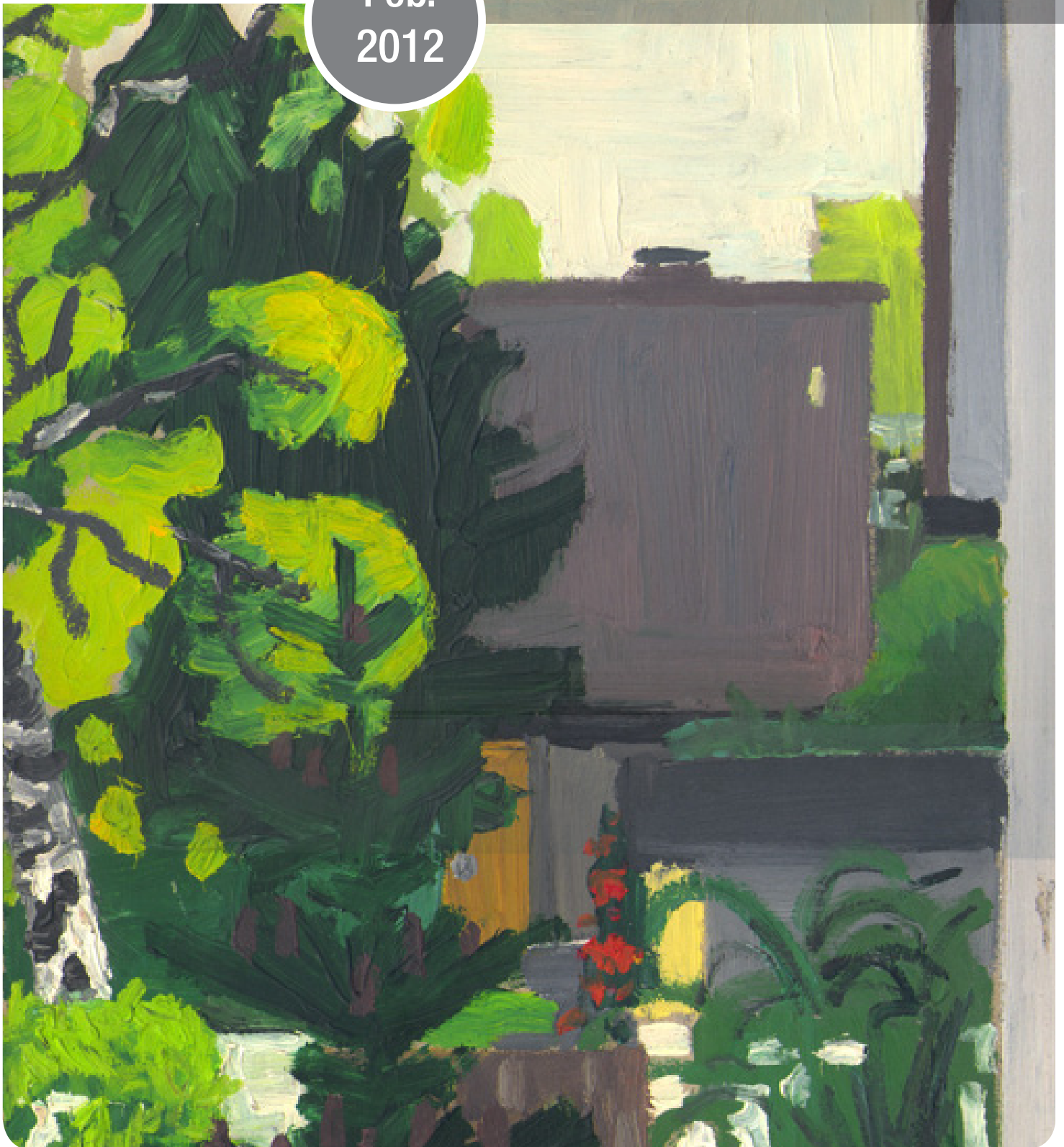


Wissenschaftliche
Gesellschaft
Autismus
Spektrum

Newsletter

➔ Entwicklungen in der Empathieforschung –
ein Beitrag von Professor Baron-Cohen

Feb.
2012



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

anbei schicken wir Ihnen heute die neue Ausgabe des Newsletters der Wissenschaftlichen Gesellschaft Autismus-Spektrum (WGAS).

Wir freuen uns, dass wir für die Gestaltung des Fokusthemas den bekannten Autismus- und Empathieforscher **Simon Baron-Cohen** aus Cambridge gewinnen konnten. In seinem Übersichtsartikel **From 'Theory of Mind' in 1985 to 'Empathizing-Systemizing' in 2012** stellt er die Entwicklungen der Empathieforschung

über die letzten 27 Jahre und deren Bedeutung für die Autismusforschung dar.

Wir informieren Sie außerdem über Neuigkeiten der WGAS und der (inter)nationalen Autismusforschung. Darüberhinaus finden Sie auch wieder eine ausführliche Übersicht über die wissenschaftlichen Artikel aus den letzten Monaten die zum Thema Autismus erschienen sind. Schauen Sie auch nach wichtigen Terminen für das kommende Jahr, vielleicht ist die eine oder andere für Sie interessante Veranstaltung dabei.

Wir sind natürlich auch schon in freudiger Erwartung für die kommende **5. Wissenschaftliche Tagung Autismus-Spektrum (WTAS) am 23. und 24. Februar 2012**. Alle Informationen zur Tagung finden Sie auf unserer Internetseite www.wgas-autismus.org. Wir freuen uns darauf Sie zahlreich in Augsburg begrüßen zu dürfen.

Zu guter Letzt möchten wir Sie wieder dazu einladen den Newsletter als Plattform zu nutzen, um Ihre Ausschreibungen und Veranstaltungen einem interessierten Publikum bekannt zu machen. Schicken Sie uns gerne die Infos an info@wgas-autismus.org, so dass diese im nächsten Newsletter veröffentlicht werden können. Nun wünschen wir Ihnen viel Spaß beim Lesen!

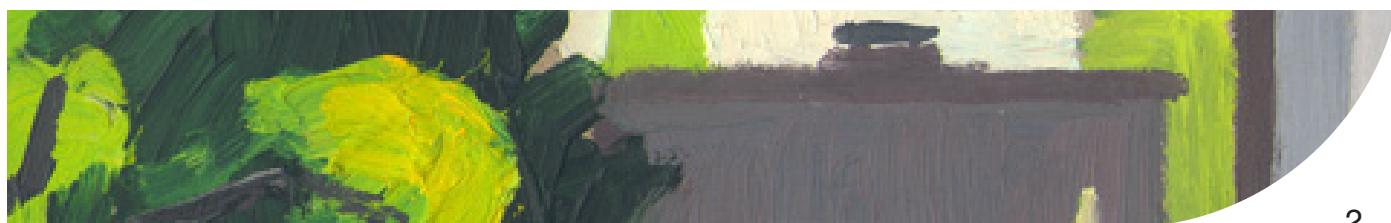
Mit freundlichen Grüßen und besten Wünschen im Namen des WGAS Vorstand

Prof. Dr. Sven Bölte (Vorsitzender) & Dr. Isabel Dziobek (stellv. Vorsitzende)



Inhalt des Newsletters:

Fokusthema	
Entwicklungen in der Empathieforschung – ein Beitrag von Prof. Baron-Cohen	3
Neuigkeiten der WGAS	6-8
Autistische Kunst im WGAS-Newsletter	6
Neuigkeiten aus der nationalen und internationalen Autismusforschung	9
Termine	17
Stellenausschreibungen	18





Entwicklungen in der Empathieforschung – ein Beitrag von Prof. Baron-Cohen



Lieber Herr Prof. Baron-Cohen, Ihre Meinung ist gefragt...

WGAS: Wie sind Sie zur Autismusforschung gekommen?

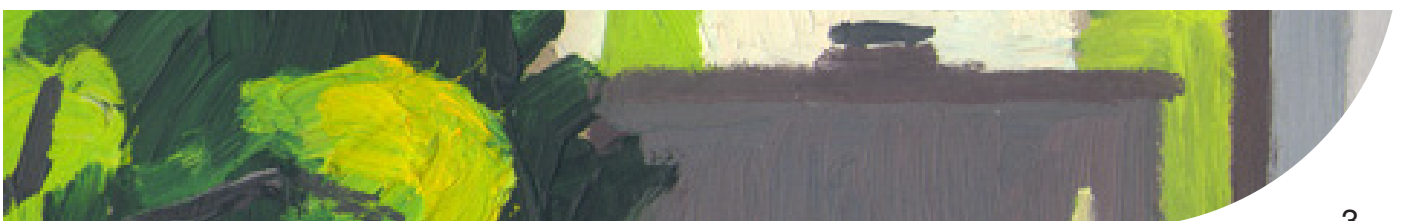
Ich habe 1981 im Norden Londons als Lehrer in einer kleinen Einrichtung für Kinder mit Autismus angefangen. Es gab genau 6 Kinder und 6 Lehrer, so dass wir uns alle sehr gut kennengelernt haben. Die Einrichtung hieß „Familienbaum“ und hatte Kameras in allen Klassenräumen, so dass wir jeden Tag nach dem Unterricht die Videos anschauen konnten um zu verstehen, was funktioniert hat und was nicht. Ich übernahm alle möglichen Aufgaben, diese reichten von Kochen über Malen mit den Kindern, über das Unterrichten von Mathematik und Schreiben, bis zum Fahren des Schulbusses.



Zur Person

Simon Baron-Cohen ist Professor für Entwicklungspsychopathologie an der Universität Cambridge und Direktor des Autismus-Forschungszentrums der Universität Cambridge. Außerdem ist er Direktor von CLASS (Cambridge Lifespan Asperger Syndrome Service), einer Klinik für Erwachsene mit Autismus, die auf Diagnostik von Autismus im Erwachsenenalter spezialisiert ist.

Simon Baron-Cohen gilt als einer der bedeutendsten Autismusforscher weltweit. Mit zahlreichen wissenschaftlichen Veröffentlichungen zu Themen wie „Theory of Mind“, „The extreme male brain theory of autism“ oder der „Empathizing-Systemizing (E-S) theory“ hat er gemeinsam mit seinem Team die Autismusforschung in den letzten Jahrzehnten maßgeblich beeinflusst. Er ist Autor der Bücher „Mindblindness“ (MIT Press, 1995), The Essential Difference: Men, Women and the Extreme Male Brain (Penguin UK/Basic Books, 2003) und Zero Degrees of Empathy (Penguin UK, 2011).



WGAS: How did you get into autism research?

I started as a teacher in a small unit for children with autism in north London in 1981. There were just 6 children and 6 teachers, so we all got to know each other very closely. The unit was called Family Tree and had cameras in every classroom so we could review the videos after school to learn what worked, and did not work, each day. My roles covered all aspects, from cooking and painting with the kids, through to teaching them maths and writing, through to being the school bus-driver.

WGAS: In welche Ihrer Publikation ist am meisten Herzblut geflossen?

Es ist schwierig eine auszuwählen, aber hier sind einige meiner Favoriten. (Hinweis: Alle Links führen direkt auf die PDF's der genannten Publikationen)

WGAS: Which of your journal publications is most dear to you?

It is hard to pick, but here are some of my favourites:

Baron-Cohen, S, Leslie, A.M., & Frith, U, (1985) Does the autistic child have a "theoryofmind?" *Cognition*, 21, 37-46.

Baron-Cohen, S, Wheelwright, S, Stott, C, Bolton, P, & Goodyer, I, (1997) Is there a link between engineering and autism? *Autism*, 1, 101-108.

Baron-Cohen, S, Ring, H, Wheelwright, S, Bullmore, E, Brammer, M, Simmons, A, & Williams, S, (1999) Social intelligence in the normal and autistic brain: an fMRI study. *European Journal of Neuroscience*, 11, 1891-1898.

Baron-Cohen, S, (2002) The extreme male brain theory of autism. *Trends in Cognitive Sciences*, 6, 248-254.

Baron-Cohen, S, Knickmeyer, R, & Belmonte, M (2005) Sex differences in the brain: implications for explaining autism. *Science*, 310, 819-823.

Baron-Cohen, S, Lombardo, M, Auyeung, B, Ashwin, E, Chakrabarti, B, Knickmeyer, R (2011) Why are autism spectrum conditions more prevalent in males? *Plos-Biology*, Volume 9(6).

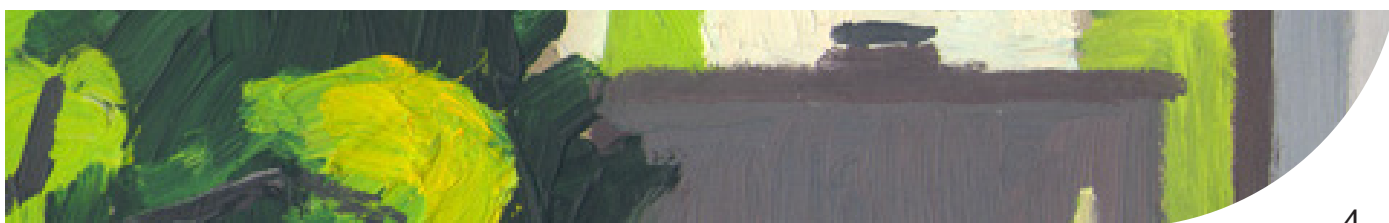
WGAS: Welche war Ihrer Meinung nach in den letzten Jahren die bedeutendste Publikation zum Thema Empathie?

Baron-Cohen, S, & Wheelwright, S, (2004) The Empathy Quotient (EQ). An investigation of adults with Asperger Syndrome or High Functioning Autism, and normal sex differences. *Journal of Autism and Developmental Disorders*, 34, 163-175.

WGAS: Which publication on empathy of the past years do you consider the most relevant one?

Baron-Cohen, S, & Wheelwright, S, (2004) The Empathy Quotient (EQ). An investigation of adults with Asperger Syndrome or High Functioning Autism, and normal sex differences. *Journal of Autism and Developmental Disorders*, 34, 163-175.

WGAS: Welche wichtigen Forschungsfragen werden momentan in der Autismusforschung vernachlässigt?



Es gibt so viele. Aber um nur zwei zu nennen: Was verursacht den „niedrigen“ IQ in Autismus und wie hängt das zusammen mit dem engen Aufmerksamkeitsfokus den wir bei Personen auf dem gesamten autistischen Spektrum beobachten? Und gibt es „Antizipationseffekte“ (genetischer Art) in Familien in denen es Kinder mit Autismus gibt?

WGAS: Are there relevant research questions on autism that are not considered sufficiently in current research efforts?

There are so many. But to pick just two: what causes the 'low IQ' in autism and how does this relate to the narrowed attention we see across individuals with autism, irrespective of IQ? And are there 'anticipation' effects (genetically) in families where there is a child with autism?

WGAS: Stellen Sie sich vor, Sie hätten unbegrenzte Forschungsgelder zur Verfügung, welche Studie würden Sie durchführen?

Unbegrenzte Forschungsgelder! Dankeschön ! Ich würde mir weltweit zehn Städte anschauen, die ähnlich sind wie Eindhoven in den Niederlanden (welches bekannt ist für die enorme Konzentration von Personen die über Generationen im Bereich der Informationstechnologie (IT) arbeiten). Dort würde ich untersuchen ob die Prävalenz von Autismus in diesen Städten generell höher ist als in „Kontrollstädten“ wo es nicht so eine Konzentration gibt im IT-Sektor. Und ich würde auch die DNA von tausenden Eltern von

Kindern mit Autismus mit der DNA von tausenden Eltern von Kindern ohne Autismus vergleichen.

WGAS: Imagine you were given unlimited research funds, which particular study would you carry out?

Unlimited funding! Thank you! I would look worldwide at 10 cities like Eindhoven in the Netherlands (known for their extreme concentration of people working in information technology (IT) over several generations) to see if the rate of autism in these cities was consistently higher than 'control' cities that do not have this concentration of IT. And I would also collect DNA from thousands of parents of children with autism and compare this to DNA from thousands of parents without autism.

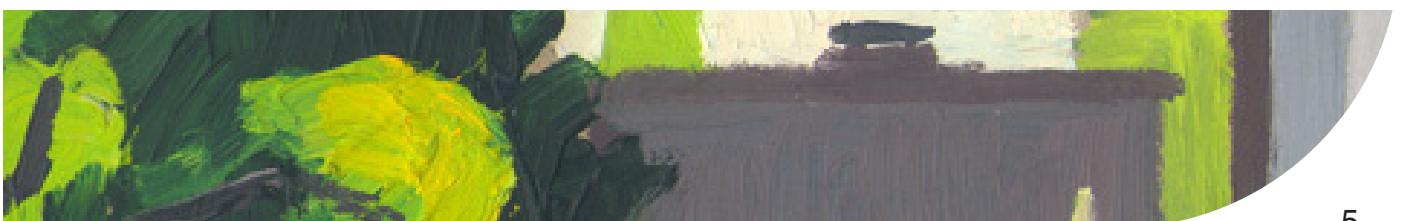
Lesen Sie hier exklusiv den Artikel von Prof. Baron-Cohen zum Thema From 'Theory of Mind' in 1985 to 'Empathizing-Systemizing' in 2012.

http://www.wgas-autismus.org/images/stories/wtas2012/baron-cohen_artikel_wgas_newsletter.pdf

Hinweis: Sie finden die meisten Publikationen der Forschungsgruppe um Prof. Baron-Cohen auf der Internetseite des Autism Research Centres als PDF-Dokumente.

<http://www.autismresearchcentre.com/>

Wählen Sie dort „Publications“ und dann „Recent Publications“. Mit der Suchfunktion finden Sie alle Titel die in diesem Interview genannt werden.



Autistische Kunst im WGAS-Newsletter

Autistische Künstler die ihre Kunst der WGAS zur Verfügung stellen möchten, können Bilder an wtasorg@googlemail.com schicken. In Absprache mit dem Künstler werden die Bilder für die Gestaltung des Newsletters oder von Tagungsmaterialien verwendet. Bei Publikation der Bilder durch die WGAS erhalten die Künstler ein kleines Honorar.

Das Titelbild dieser Ausgabe, „Garten mit Birke“, Öl auf Pappe, aus dem Jahr 1989 stammt von Harald Oehlerking. Die Bilder und Zeichnungen aus dieser Zeit sind der Versuch, sich seiner Umwelt deskriptiv durch zuerst gegenständliche Darstellungen zu nähern; das Titelbild ist dagegen schon ein Ergebnis der Beschäftigung mit der Abstraktion des Expressionismus; Menschen tauchen in den damaligen Bildern und den heutigen, digital am Rechner entstandenen Bildern, nur sehr selten und in Ausnahmen auf, da sie für ihn in der Darstellung von Natur und Architektur eher störende, fremde Elemente sind. Harald Oehlerking lebt und arbeitet als Grafiker und Illustrator in Berlin, Interessierte können sich seine Arbeiten auf www.schoenerlayouten.de oder auf www.harryking.de ansehen.

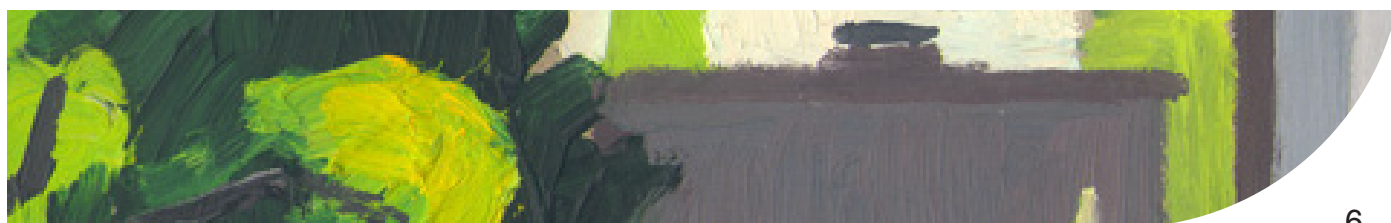
Stipendium Stiftung Irene

Die Bewerbungsfrist für das Promotionsstipendium der Stiftung Irene ist am 31.1.2012 abgelaufen. Nun sichtet eine Kommission bestehend aus Mitgliedern des Vorstands der WGAS die eingegangenen Bewerbungen.

Praktikumförderung

Die Praktikumsförderung der WGAS erhält momentan Alexander Liebenow. Er absolviert das Praktikum im Projekt SCOTT am Exzellenzcluster der Freien Universität Berlin unter der Leitung von Prof. Hauke R. Heekeren und Dr. Isabel Dziobek. Ziel des Projektes ist die Entwicklung und Evaluation eines Softwaretrainings zur Verbesserung sozialkognitiver Kompetenzen.

<http://www.languages-of-emotion.de/de/scott.html>



Wussten Sie schon...

Research Autism, eine gemeinnützige Initiative in England, listet regelmäßig alle Neuerscheinungen über Autismus die in Peer-Reviewed Journals erschienen sind <http://www.researchautism.net/latest-publicationlist.ikml>

Es ist möglich sich zu registrieren um monatlich einen Newsletter mit allen neuen Forschungsergebnissen zu erhalten.

Vorstandswahl

Bei der nächsten Mitgliederversammlung der WGAS (23.2.2012, 19:00, auf der 5.WTAS) wird der WGAS-Vorstand neu gewählt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt, nochmal als solche zu fungieren, es sind aber auch Neukandidaturen erwünscht. Entsprechende Vorschläge sollten bis Ende 2011 an info@wgas-autismus.org gerichtet werden.

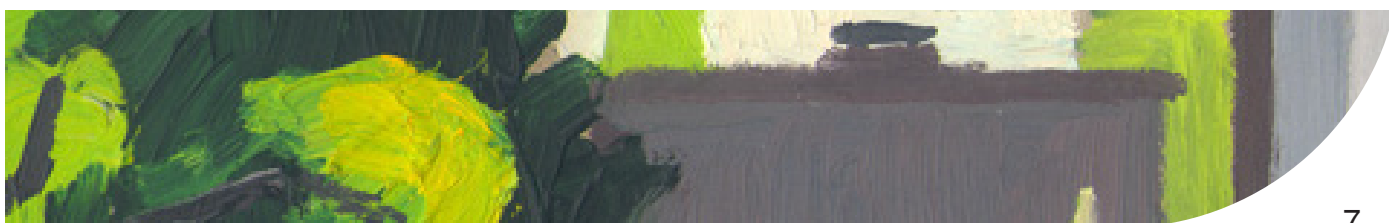
Neuigkeiten von WGAS-Mitgliedern und WTAS-Referenten

Review zum Thema „Autismus bei erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung“

In Bezugnahme auf das Fokusthema des letzten Newsletters der WGAS und den Schwerpunkt der kommenden 5. Wissenschaftlichen Tagung Autismus-Spektrum weist Tanja Sappok auf ihren Review „Autismus bei erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung“ hin, der im Nervenarzt im November 2010 erschienen ist. Auf Anfrage schickt Tanja Sappok den Artikel interessierten Lesern per Mail zu. Ihre Kontaktdaten sind T.Sappok@keh-berlin.de

Buchtipps „Als käme ich von einem anderen Stern - Schülerinnen und Schüler mit Aspergersyndrom“

Britta Demes hat auf der 4. Wissenschaftlichen Tagung Autismus-Spektrum in Berlin Ihren Forschungsbeitrag „Schülerinnen und Schüler mit Asperger Syndrom“ Eine empirische Untersuchung zur schulischen Situation von Kindern und Jugendlichen mit Asperger Syndrom aus Sicht von Schulleitungen, Lehrern und Schülern“ vorgestellt. Nun teilte sie uns mit, dass ihr Buch „Als käme ich von einem anderen Stern - Schülerinnen und Schüler mit Aspergersyndrom“ nun im Verkauf erhältlich ist. Es ist über die Homepage des Athena Verlags <http://www.athena-verlag.de/controller.php?cmd=detail&titelnummer=451> oder über Amazon zu bestellen.



Academic Autistic Spectrum Partnership In Research and Education (AASPIRE)

Auch bei AASPIRE arbeiten Wissenschaftler verschiedener Institutionen und autistische Menschen zusammen an Forschungsprojekten im Sinne von „Community Based Participatory Research“ (partizipativer Forschung). Der Forschungsschwerpunkt von AASPIRE liegt bisher auf dem Thema Health Care/Versorgung. Mehr Informationen finden Sie auf <http://aaspire.org> AASPIRE wird in diesem Jahr mit einem Vortrag auf der WTAS vertreten sein.

Jugend forscht- Eine Internetseite zum Thema autistische Wahrnehmung

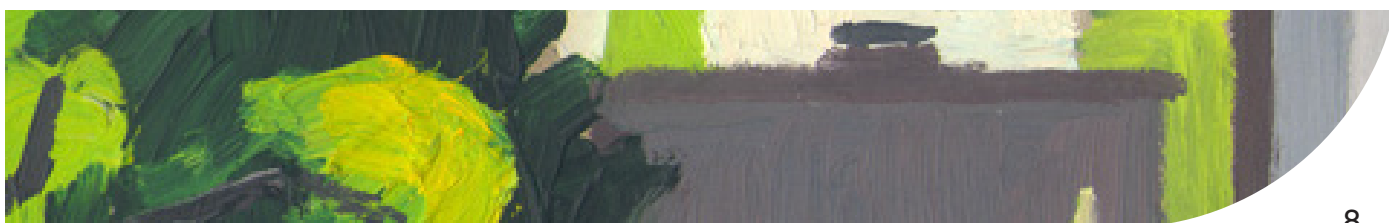
3 Brüder im Alter von 13,13 und 15 haben im Rahmen von „Jugend forscht 2012“ eine Internetseite programmiert, auf der sie die unterschiedliche Wahrnehmung von Asperger Autisten darstellen. Mit anschaulichen Beispielen in Schrift, Bild und Audio stellen die Brüder, von denen einer selbst autistisch ist, die Herausforderungen dar, die durch veränderte Wahrnehmung entstehen können. Machen Sie sich selbst ein Bild auf <http://www.asperger-wahrnehmung.de>

Autismus-Forschungs-Kooperation – Autisten und Wissenschaftler forschen gemeinsam

Die Autismus-Forschungs-Kooperation (AFK) ist ein Zusammenschluss von autistischen Menschen und Wissenschaftlern der Freien Universität Berlin. Ziel der seit 2007 bestehenden AFK ist es, erstmalig Fragen gemeinsam zu erforschen, die aus der Perspektive autistischer Erwachsener relevant sind. Die Forschungsergebnisse sollen langfristig dazu beitragen, die Lebensqualität von Menschen aus dem Autismus-Spektrum zu verbessern. Mehr Informationen über die AFK und auch von der AFK entwickelte Informationsmaterialien finden Sie auf

www.autismus-forschungs-kooperation.de

Die AFK wird auf der diesjährigen WTAS mit einem Poster vertreten sein.

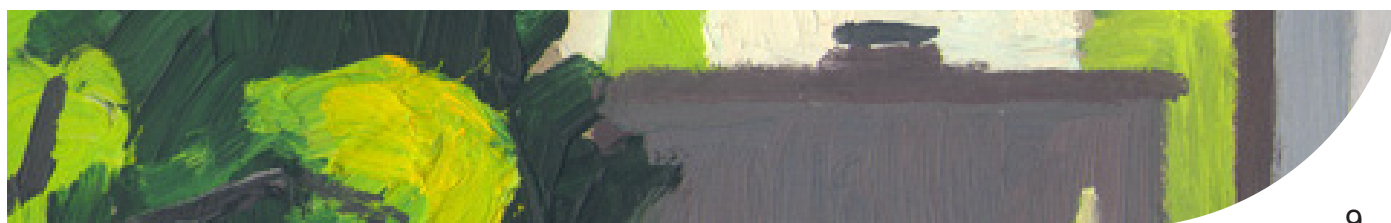


Pub-Med Übersicht

- Hier finden Sie alle neu erschienenen Artikel im Bereich Autismus der letzten 3 Monate
<http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed>

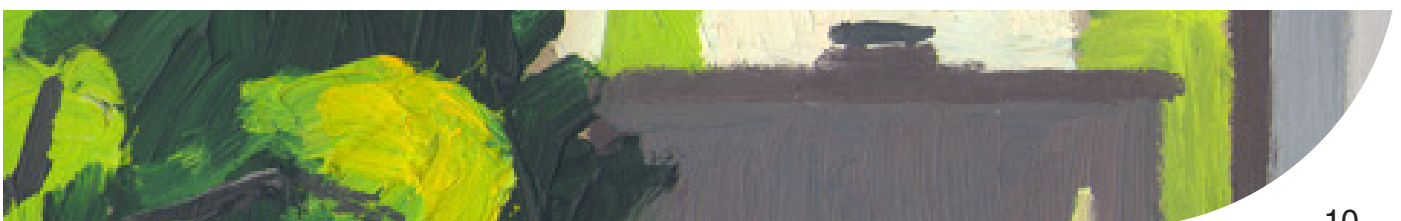
Autismus-Journals

- Die Abstracts der letzten 4 Ausgaben des **Journals of Autism and Developmental Disorders** finden Sie hier:
Nummer 1 / Januar 2012 <http://www.springerlink.com/content/x7157n05471m/>
Nummer 12 / Dezember 2011 <http://www.springerlink.com/content/0162-3257/41/12/>
Nummer 11 / November 2011 <http://www.springerlink.com/content/0162-3257/41/11/>
Nummer 10 / Oktober 2011 <http://www.springerlink.com/content/0162-3257/41/10/>
- Die Abstracts der letzten 2 Ausgaben des **Journals Autism Research** finden Sie hier:
Nummer 6 / Dezember 2011 <http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/aur.v4.6/issuetoc>
Nummer 5 / Oktober 2011 <http://onlinelibrary.wiley.com/doi/10.1002/aur.v4.5/issuetoc>
- Die Abstracts der letzten 2 Ausgaben des **Journals Autism** finden Sie hier:
Nummer 6 / November 2011 <http://aut.sagepub.com/content/current>
Nummer 5 / September 2011 <http://aut.sagepub.com/content/15/5.toc>
- Die Abstracts der letzten 2 Ausgaben des **Journals Research in Autism-Spectrum Disorders** finden Sie hier:
Nummer 2 / April 2012 <http://www.sciencedirect.com/science/journal/17509467>
Nummer 1 / Januar 2012 <http://www.sciencedirect.com/science/journal/17509467/6/1>



Archives of General Psychiatry

- **Autism Spectrum Disorders and Autisticlike Traits: Similar Etiology in the Extreme End and the Normal Variation**, Lundström et al.
<http://archpsyc.ama-assn.org/cgi/content/abstract/69/1/46>
- **Increased Rate of Amygdala Growth in Children Aged 2 to 4 Years With Autism Spectrum Disorders**, Nordah et al.
<http://archpsyc.ama-assn.org/cgi/content/abstract/69/1/53>
- **Genetic Heritability and Shared Environmental Factors Among Twin Pairs With Autism**, Hallmayer et al.
<http://archpsyc.ama-assn.org/cgi/content/abstract/68/11/1095>
- **Is Autism, at Least in Part, a Disorder of Fetal Programming?**, Peter Szatmari
<http://archpsyc.ama-assn.org/cgi/content/extract/68/11/1091>
- **Evidence That Autistic Traits Show the Same Etiology in the General Population and at the Quantitative Extremes (5%, 2.5%, and 1%)**, Robinson et al.
<http://archpsyc.ama-assn.org/cgi/content/abstract/68/11/1113>
- **Early Generalized Overgrowth in Boys With Autism**, Chawarska et al.
<http://archpsyc.ama-assn.org/cgi/content/abstract/68/10/1021>

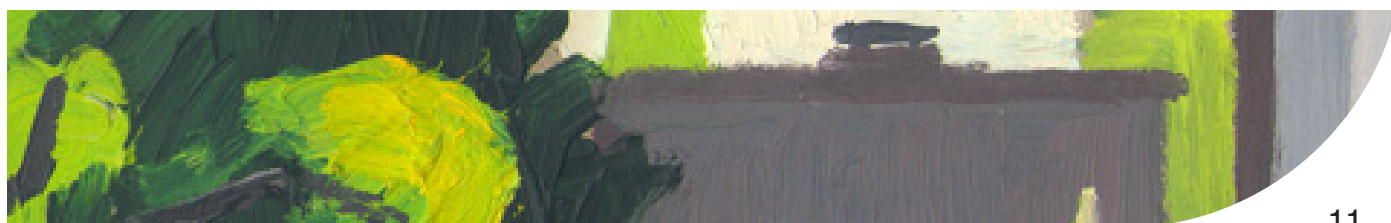


Biological Psychiatry

- **Rare Copy Number Variants in Tourette Syndrome Disrupt Genes in Histaminergic Pathways and Overlap with Autism**, Fernandez et al.
<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0006322311010201>
- **Atypical Lateral Connectivity: A Neural Basis for Altered Visuospatial Processing in Autism**, Keita et al.
<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0006322311007785>
- **Multivariate Searchlight Classification of Structural Magnetic Resonance Imaging in Children and Adolescents with Autism**, Uddin et al.
<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S000632231100727X>
- **Converging Evidence for an Association of ATP2B2 Allelic Variants with Autism in Male Subjects**, Carrayol et al.
<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S000632231100549X>
- **Mirror Neuron Activity Associated with Social Impairments but not Age in Autism Spectrum Disorder**, Enticott et al.
<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0006322311008584>

Cell

- **SnapShot: Autism and the Synapse**, Peça et al.
<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S009286741101213X>



Fortschritte Neurologie Psychiatrie

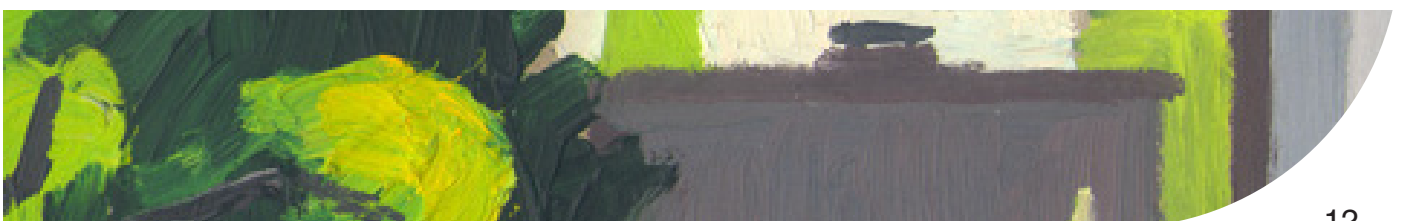
- **Das psychosoziale Funktionsniveau spät diagnostizierter Patienten mit Autismus-Spektrum-Störungen - eine retrospektive Untersuchung im Erwachsenenalter**, Lehnhardt et al.
<https://www.thieme-connect.com/ejournals/abstract/fdn/doi/10.1055/s-0031-1281642>
- **Autismus-Spektrum-Störungen**, Kornhuber
<https://www.thieme-connect.com/ejournals/abstract/fdn/doi/10.1055/s-0031-1299125>

Journal of the American Academy of Child and Adolescent Psychiatry (JAACAP)

- **Toward Brief “Red Flags” for Autism Screening: The Short Autism Spectrum Quotient and the Short Quantitative Checklist in 1,000 Cases and 3,000 Controls**, Allison et al.
<http://www.jaacap.com/article/S0890-8567%2811%2901033-1/abstract>
- **Validation of Proposed DSM-5 Criteria for Autism Spectrum Disorder**, Frazier et al.
<http://www.jaacap.com/article/S0890-8567%2811%2900890-2/abstract>
- **Testing the Construct Validity of Proposed Criteria for DSM-5 Autism Spectrum Disorder**, Mandy et al.
<http://www.jaacap.com/article/S0890-8567%2811%2900951-8/abstract>

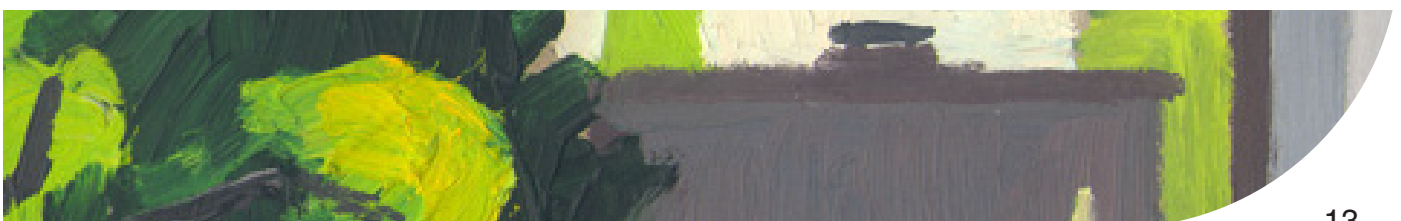
Nature

- **Im November 2011 widmete Nature Autismus ein Special**
<http://www.nature.com/news/specials/autism/index.html>



Weitere Artikel in Nature:

- **Neurodevelopmental disorders: Deficient auditory processing identified in children with suspected autism spectrum disorder**
<http://www.nature.com/nrneurol/journal/vaop/ncurrent/full/nrneurol.2011.221.html>
- **SciWriteLabs 7.1: The New York Times's Amy Harmon on neurodiversity and writing about autism**
<http://blogs.nature.com/soapboxscience/2012/01/16/sciwritelabs-7-1-the-new-york-times%E2%80%99s-amy-harmon-on-neurodiversity-and-writing-about-autism>
- **Cerebral folate receptor autoantibodies in autism spectrum disorder**, R E Frye et al.
<http://www.nature.com/mp/journal/vaop/ncurrent/full/mp201175a.html>
- **Autism, authenticated**, Hannah Waters
<http://www.nature.com/nm/journal/v17/n11/full/nm1111-1336.html>
- **Addressing autism in the Arab world**, Mostafa Amr
<http://www.nature.com/nmiddleeast/2011/111102/full/nmiddleeast.2011.147.html>
- **Changing perceptions: The power of autism**, Laurent Mottrom
<http://www.nature.com/nature/journal/v479/n7371/full/479033a.html>
- **The conundrums of understanding genetic risks for autism spectrum disorders**, Matthew W State & Pat Levitt
<http://www.nature.com/neuro/journal/v14/n12/full/nn.2924.html>
- **Neurodevelopmental disorders: Mice that mirror autism**, Leonie Welberg
<http://www.nature.com/nrn/journal/v12/n11/full/nrn3129.html>

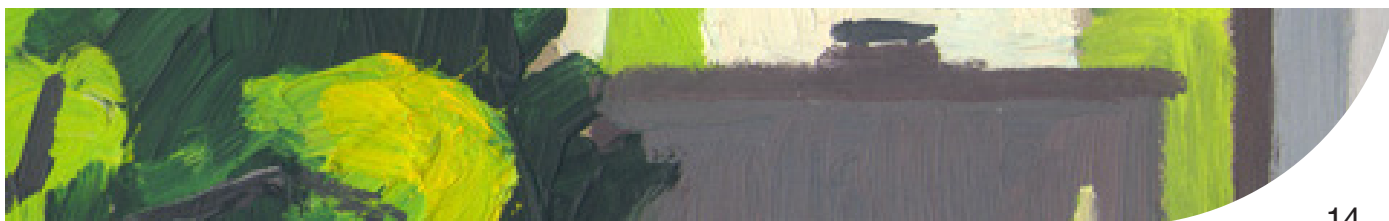


Nature News

- **Rat models on the rise in autism research**, Ewen Callaway
<http://www.nature.com/news/rat-models-on-the-rise-in-autism-research-1.9415>
- **Autism's fight for facts: A voice for science**
<http://www.nature.com/news/2011/111102/full/479028a.html>
- **The prevalence puzzle: Autism counts**, Karen Weintraub
<http://www.nature.com/news/2011/111102/full/479022a.html>
- **Scientists and autism: When geeks meet**, Lizzie Buchen
<http://www.nature.com/news/2011/111102/full/479025a.html>

Neuroscience and Biobehavioral Reviews

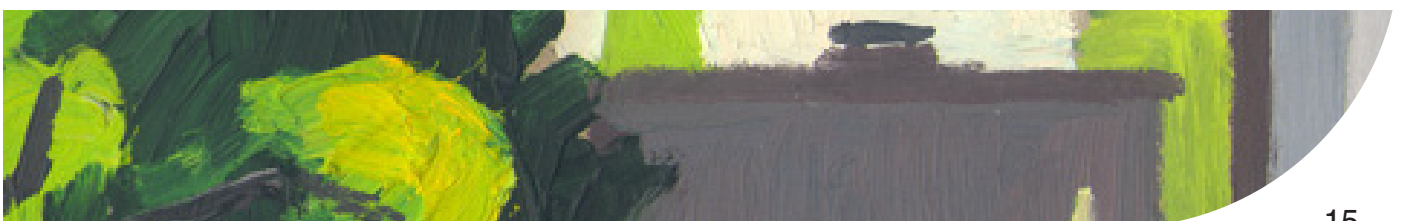
- **Auditory processing in autism spectrum disorder: A review**, K. O'Connor
<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0149763411002065>
- **A systematic review and meta-analysis of the fMRI investigation of autism spectrum disorders**, Philip et al.
<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0149763411002016>
- **BTBR T+tf/J mice: Autism-relevant behaviors and reduced fractone-associated heparan sulfate**, Blanchard et al.
<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0149763411001187>



- **Brain connectivity and high functioning autism: A promising path of research that needs refined models, methodological convergence, and stronger behavioral links**, Vissers et al.
<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0149763411001709>
- **Face identity recognition in autism spectrum disorders: A review of behavioral studies**, Weigelt et al.
<http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0149763411002156>

The American Journal of Psychiatry

- **Autism in DSM-5**, Peter E. Tanguay
<http://ajp.psychiatryonline.org/article.aspx?articleid=180155>



New York Times

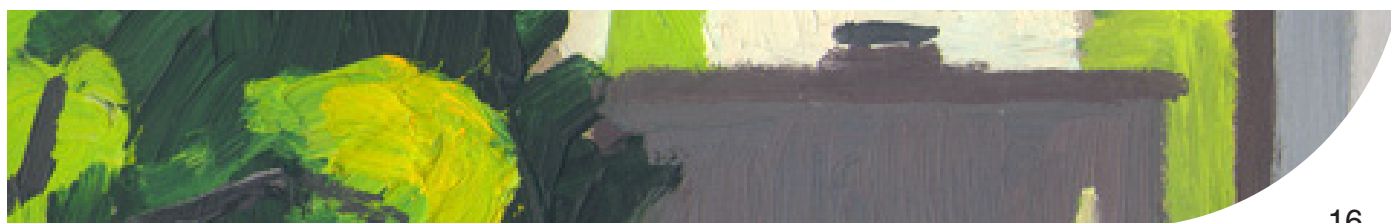
- **Kritische Artikel zur Debatte über die neuen DSM-V Kriterien für Autismus – A Specialists' Debate on Autism Has Many Worried Observers** <http://www.nytimes.com/2012/01/21/us/as-specialists-debate-autism-some-parents-watch-closely.html?pagewanted=1&sq=autism&st=cse&scp=3>
- **New Definition of Autism Will Exclude Many, Study Suggests** <http://www.nytimes.com/2012/01/20/health/research/new-autism-definition-would-exclude-many-study-suggests.html?scp=2&sq=autism&st=cse>
- **Experts Consider Changing the Definition of Autism** <http://parenting.blogs.nytimes.com/2012/01/20/experts-consider-changing-the-definition-of-autism/?scp=4&sq=autism&st=cse>
- **Eine Reportage über ein junges autistisches Paar – Navigating Love and Autism** <https://www.nytimes.com/2011/12/26/us/navigating-love-and-autism.html?src=me&ref=general>

Die Zeit

- **Ein Artikel über autistische Philosophiestudenten die ihren Professor verblüffen** <http://www.zeit.de/campus/2011/05/autismus>

Internetportal der evangelischen Kirche

- **Über die Herausforderung als Autist Arbeit zu finden – Autismus: Herr Caspers, das Superhirn** <http://www.evangelisch.de/themen/gesellschaft/autismus-herr-caspers-das-superhirn55525>



- **23. und 24.02.2012, 5. Wissenschaftliche Tagung Autismus-Spektrum in Augsburg**
WGAS
http://www.wgas-autismus.org/index.php?option=com_content&view=article&id=62&Itemid=54&lang=de

- **16. und 17.03.2012 3. Autismus-Kongress in Frankfurt**
www.autismus-kongress.de

- **28.03.2012, Schule auf dem Weg zur Inklusion in Gießen**
Universität Siegen in Kooperation mit dem Autismus Landesverband NRW e.V.
http://www.uni-siegen.de/zpe/autismustagung_flyer.pdf

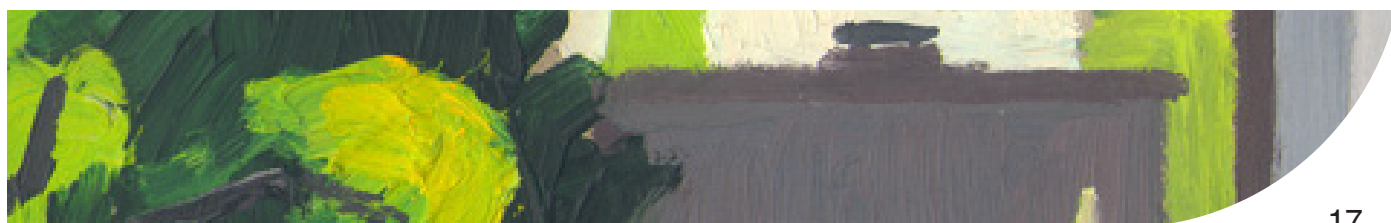
- **2.04.2012, Internationaler Autismus-Tag weltweit**
www.worldautismawarenessday.org

- **17.-19.5. 2012, International Meeting for Autism Research in Vancouver, Kanada**
INSAR
http://www.autism-insar.org/index.php?option=com_content&task=view&id=258&Itemid=201

- **6.-8.July 2012, 1st International Conference on Innovative Technologies for Autism Spectrum Disorders, Valencia, Spanien**
<http://www.itasd.org/>

- **23.-28. Oktober 2012 Jährliche Konferenz der American Academy of Child & Adolescent Psychiatry und der Canadian Academy of Child and Adolescent Psychiatry in San Francisco, USA**
<http://www.aacap.org/cs/AnnualMeeting/2012>

- **21.-24.11.2012 Kongress der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie, Psychotherapie und Nervenheilkunde in Berlin**
<http://www.dgppn.de/dgppn-kongress2012.html>



Stellenangebote bei Auticon in Berlin

Auticon ist ein Social Enterprise Start-Up, das Menschen im Autismus-Spektrum als Softwaretester ausbildet und bei externen Kunden einsetzt.

Jobcoach bei Auticon

Die Aufgabe der Jobcoaches ist die Mitarbeit bei der Auswahl und Einarbeitung der Consultants als auch die fortlaufende Betreuung während des Einsatzes beim Kunden. Die komplette Stellenausschreibung finden Sie hier: http://www.auticon.de/Stellenausschreibung_Job_Coach.html

Softwaretester bei auticon: Stellenausschreibung für Menschen im Autismus-Spektrum

Software-Tester bei **Auticon** sind verantwortlich für die Qualitätssicherung bereits entwickelter Software von externen Auftraggebern. Auf der Grundlage von definierten Anforderungen wird systematisch getestet ob die entwickelte Software in der Praxis funktioniert und die gewünschten Ergebnisse liefert. Die Ausbildung zum Softwaretester erfolgt bei **Auticon**. Die komplette Stellenausschreibung finden Sie hier: <http://www.auticon.de/>

Two fully funded PhD student positions with stipend in Sweden

Description: The PhD students will take part in a longitudinal project (Early Autism Sweden; www.smasyskon.se/en/start.php) which investigates the early development of infants at risk for autism spectrum disorder (ASD). EASE is a collaboration between the BABYLAB at Uppsala University and the Center of Neurodevelopmental Disorders at Karolinska Institutet (KIND). Using a variety of traditional and novel methods (e.g. eye-tracking, brain imaging), the PhD students will study social and non-social processes in high risk infants and controls. One important aim of the project is to discover biomarkers that can improve risk assessment and subtype stratification that will al-

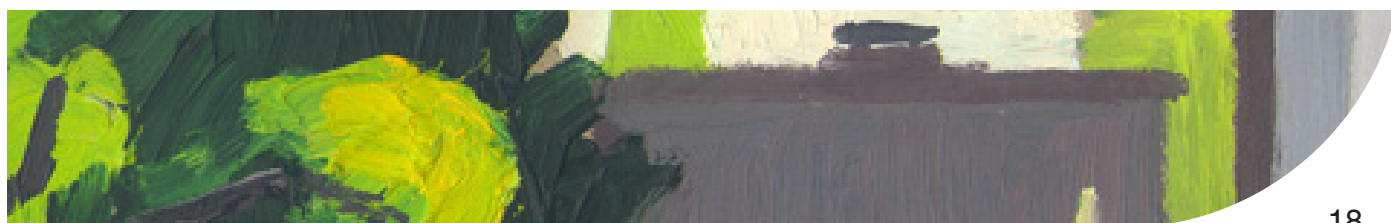
low for an individualized approach to treatment.

Location: The Uppsala Babylab www.babylab.se Dep. of Psychology, Uppsala University (Sweden). The research group consists of twenty researchers and doctoral students who investigate motor, cognitive, and social development in infants and preschoolers.

Application process: please visit www2.personalavd.uu.se/ledigaplatser/220PhDpsy.html

Deadline: March 5th, 2012.

Contact: Informal questions and inquiries may be directed to Dr. Terje Falck-Ytter (terje.falck-ytter@ki.se)



Impressum

Wissenschaftliche Gesellschaft Autismus-Spektrum
Zionskirchstr. 71, 10119 Berlin
www.wgas-autismus.org
info@wgas-autismus.org

Vorsitzender: Prof. Dr. Sven Bölte
Stellvertretende Vorsitzende: Dr. Isabel Dziobek
Redaktion: Dipl. Psych. Jennifer Kirchner
Gestaltung: Harald Oehlerking

